



Bayer MaterialScience auf der InnoTrans 2014 in Berlin

Bayer MaterialScience auf der InnoTrans 2014 in Berlin
Auf dem richtigen Gleis mit Polycarbonat
Mehr Individualität, Komfort und Sicherheit im Waggon-Innenraum
In vielen Ländern wächst der Personenverkehr auf der Schiene. Bezogen auf den einzelnen Fahrgast benötigen Schienenfahrzeuge weniger Energie als Autos, Lkws und Flugzeuge. Sie emittieren weniger CO2 und helfen, Staus zu verhindern. Und sie bieten viel Komfort beim Reisen. Da ist es kein Wunder, dass die Gleisnetze in verschiedenen Ländern weiter ausgebaut werden und auch die Nachfrage nach modernen Schienenfahrzeugen wächst. Unterstützung bietet dabei der Hochleistungskunststoff Polycarbonat von Bayer MaterialScience.
Das Unternehmen kooperiert mit Herstellern von Bahn-, Metro- und Straßenbahnwaggons, die bei der Gestaltung des Innenraums farbiges Design und ansprechende Oberflächen mit kosteneffizienter Technologie und verantwortungsvollem Umgang mit der Umwelt verbinden. Auf der InnoTrans Messe vom 23. bis 26. September 2014 in Berlin präsentiert Bayer MaterialScience ein breit gefächertes Programm an Polycarbonat-Granulaten und -Platten der Marken Makrolon und Bayblend in Halle 5.1, Stand 102.
Polycarbonat-Platten für Metro in China
Ein Beispiel ist die neue Metrolinie 1 in der chinesischen Entwicklungszone Souzhou. China South Railway, der führende Hersteller von öffentlichen Verkehrsmitteln in China, verwendet für die Innenausstattung der Fahrzeuge Polycarbonat-Platten der Marken Bayblend und Makrolon. Aus gutem Grund: Die flammgeschützten Produkte bieten ein Höchstmaß an Sicherheit für die Fahrgäste und sind zudem leichtgewichtig und robust. Beide Unternehmen arbeiteten in allen Projektphasen eng zusammen - von der Materialauswahl bis zur Herstellung. Dabei unterstützte Bayer seinen chinesischen Partner auch bei der Optimierung der Fertigungsprozesse.
"Ebenso wie mit China South Railway arbeiten wir mit einer großen Zahl weiterer Kunden zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen für bahntypische Anwendungen zu entwickeln", erläutert Wim van Eynde, der bei Bayer MaterialScience ein globales Projekt für den Schienenverkehr leitet. "Über diese Kontakte mit Partnern entlang der Bahn-Wertschöpfungskette haben wir umfangreiche Kenntnisse über die weltweiten Marktanforderungen gewonnen. Wir sind damit auch in der Lage, spezielle, landestypische Spezifikationen und Wünsche zu erfüllen."
Richtungsweisendes Innenraum-Design
Granulate und Platten aus Polycarbonat von Bayer sind sehr robust und widerstehen auch Vandalismus-Attacken. Ihre Flammschutzausstattung erfüllt für viele Anwendungen beispielsweise die Anforderungen der neuen europäischen Brandschutznorm EN 45545-2. Durch Verwendung dieser Produkte ist ein hohes Maß an Sicherheit für die Fahrgäste gewährleistet. Hinzu kommt die einzigartige Gestaltungsfreiheit: Hinsichtlich Formgebung, Farbauswahl und Oberflächenstruktur sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Davon profitieren Bahnbetreiber, die ihren Fahrzeugen ein unverwechselbares Aussehen verleihen möchten. Die Kunststoffteile können in verschiedenen Farbtönen reproduzierbar durchgefärbt werden und sind über einen weiten Temperaturbereich dimensionsstabil. Die Leichtgewichtigkeit trägt zur Einsparung von Treibstoff und CO2-Emissionen bei.
Die Entwicklungen stehen im Einklang mit dem ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzept von Bayer MaterialScience: Sie verbessern das Leben der Menschen, reduzieren den Einfluss auf die Umwelt, schonen Ressourcen und schaffen Werte für die Gesellschaft.
Für die Herstellung der Polycarbonat-Platten verwendet Bayer umweltverträgliche und effiziente Extrusionstechnologien, die Emissionen und andere Umweltauswirkungen auf ein Minimum reduzieren. Zugleich senken die Herstellprozesse die Zykluszeit und erhöhen so die Produktivität. Die Produkte sind langlebig und können am Ende der Nutzungsdauer recycelt werden.
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 11,2 Milliarden Euro im Jahr 2013 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2013 rund 14.300 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Bayer MaterialScience unter <http://www.presse.bayerbms.de> zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.
Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.materialscience.bayer.com>.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:
<http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0366>
Ihre BayNews-Redaktion
Bayer Aktiengesellschaft
Communications
Gebäude W11
51368 Leverkusen
Deutschland


Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft

schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.